

Bewegtes Jubiläum in Sporthalle

SCHULE 266 Drittklässler feiern 100. Spielfest der Ammerländer Grundschulen

Seit 1991 wird die Veranstaltung alljährlich an drei Standorten angeboten. Insgesamt haben sich bisher 25 693 Grundschüler beteiligt.

VON MARKUS MINTEN

PETERSFEHN/AMMERLAND – Einige Meilensteine gab es beim Spielfest der Ammerländer Grundschulen schon: 1991 in Bad Zwischenahn mit 274 Schülern gestartet, konnte im Jahr 2010 in Metjendorf bei der 78. Auflage der 10 000. Schüler begrüßt werden. Nur ein Jahr später wurden bei der 84. Veranstaltung zeitgleich 20 Jahre Spielfest und die 1000. teilnehmende Klasse gezählt.

Und in diesem Jahr stand schon das nächste „Jubiläum“ an: Am Dienstag fand in der Petersfehner Sporthalle das Spielfest zum 100. Mal statt. Insgesamt 25 693 Schüler aus 1202 Klassen Ammerländer Grundschulen haben somit in den vergangenen 23 Jahren



Bewegung in vielfältiger Form stand beim Spielfest in der Petersfehner Sporthalle im Mittelpunkt.

BILD: MARKUS MINTEN

einen sportlichen Vormittag verbracht, an dem sie – so das Hauptanliegen – auch das Handballspielen kennen gelernt.

Beim Minihandball startete jede Klasse nicht unter dem Namen der jeweiligen Schule, sondern unter einem zugeordneten Tiernamen. So spielten Zebras, Eichhörnchen, Tiger, Bären, Wildschweine oder Löwen gegeneinander. Vier Spiele waren zu absolvieren – Tore wurden

zwar auch diesmal nicht gezählt, bejubelt wurden sie dennoch lautstark.

Aber auch in den anderen zwei Hallendritteln war jede Menge Bewegung: In einer Rollbrettstaffel traten zwei Gruppen gegeneinander an, und auch auf der Hüpfburg, auf der Wackelmatte, mit Hüpfbällen, Stelzen, Moonhopper, Balancierschalen und Pedalos stand der Spaß an erster Stelle.

Das gelte nach wie vor für



Scannen Sie das Bild oben und sehen Sie ein Video vom Spielfest.

die gesamte Veranstaltung, betont Jens Lübben Leiter des Spielfestteams, das den sportlichen Vormittag mit dem Handballkreis Ammerland organisiert. Dessen Vereine würden im Nachgang im Minibereich regelmäßig ein verstärktes Interesse bemerken, berichtet Lübben. Und auch wenn es keine Erhebung gebe, aus welchem Grund neue Kinder kämen, sei ein Zusammenhang mit dem Spielfest zumindest stark zu vermuten.

Das Spielfest wird im Ammerland traditionell an drei Standorten angeboten. Neben Petersfehn, wo die dritten Klassen der Grundschulen aus den Gemeinden Bad Zwischenahn und Edewecht starten, finden gleiche Veranstaltungen alljährlich in Westerstede (für Apen und Westerstede am 11. und 12. Februar 2015) sowie in Metjendorf (für Rastede und Wiefelstede am 12. März 2015) statt.

KOMMENTAR

VON
MARKUS
MINTEN



Volltreffer Spielfest

Wenn es unterm Strich auch keine genauen Zahlen gibt, wie viele der 25 693 Drittklässler seit 1991 durch das Spielfest tatsächlich den Weg zum (Vereins-)Handball gefunden haben, dürften es wohl Hunderte gewesen sein. Und andere werden durch den bewegten Schultag vielleicht anderweitig auf den Geschmack gekommen sein und den Kontakt zu sonstigen Sportarten und -vereinen gesucht haben.

Unabhängig von jeglichen Mitgliederzahlen dürfen sich die Macher des Spielfestes aber über einen Volltreffer freuen. Und die Erfolgsgeschichte wird weitergeschrieben.

Den Autor erreichen Sie unter Minten@infoautor.de